

Inhalt

Jakob Christoph Heller und Carolin Rocks Literarische Exerzitien. Zur Einleitung	7
Christopher Wild Sich Üben: Zur Medialität des Denkens	61
Martina Wagner-Egelhaaf Lesenlernen als Exerzitium. Zu Karl Philipp Moritz' <i>Neuem ABC-Buch</i> (1790)	93
Elisabeth Flucher Erbauen und Trösten. Übungen mit Goethe in Rahel Levin Varnhagens Briefen	113
Florian Schmidt Musikalische Exerzitien. Klavier- und Schreibübungen bei Clara Schumann und Roland Barthes	141
Zoe Zobrist »Ein solches Beispiel«. Normativität in Gottfried Kellers Legenden <i>Eugenia</i> und <i>Schlimm-heiliger Vitalis</i> (1872)	165
Niklaus Largier Symbolische Aufladung. Exerzitien und Exzentrik bei Huysmans und Bataille	187
Rüdiger Campe Meditation und Fabulation. Zu Form und Verfahren in Emmy Hennings' Gefängnis-Romanen	205
Felix Kraft Exerzitien des Diesseits. Die Lektürepraxis von <i>Bertolt Brechts Hauspostille</i>	229

Konstantin Sturm	
Übungen im Leben und im Sterben.	
Ödön von Horváths dramatischer Totentanz <i>Glaube Liebe Hoffnung</i> im Zeichen einer Ethik des Subjekts.	249
Sebastian Meixner	
Gelächter und Geständnis.	
Übungen des Grotesken in Dürrenmatts Erzählung <i>Die Panne</i>	283
Joachim Jacob	
Konkrete Poesie und das Exerzitium als Struktur: <i>das stundenbuch</i> Eugen Gomringers	307
Alina Boy	
Exerzitium des Widerstands. Thomas Bernhards Pathografie (<i>Der Atem</i> und <i>Die Kälte</i>)	325
Daniel Weidner	
»Es ist die Kunst zu leben, von der ich spreche. Auf dem Papier ist das alles kein Problem.«	
Meditation und Konfession in Karl Ove Knausgård's <i>Min Kamp</i>	351